

**Dr. Ziurek**, Untersuchg. v. Mörtel-Broben aus d. Berlin. Gerichtslaube u. von der Marienburg. [Zeitschr. f. Bauwesen red. v. Erbkam. XXII. Jahrg. Hft. 1—3. Sp. 113—118.] Die Marienburg in Preuß. [Europa. 1871. 46.]

**R. Bergau**, 3 alte Altartrenze (zu Rehlsack, Mössel u. in d. Schatzlammer d. Marienkirche zu Danzig). [Danz. Kath. Kirchl. 1871. 14.]

**Raske**, Kreis-Baumstr. in Rastenbg., Kirche in Paarisch, Kr. Rastenbg., m. Zeichnungen auf Bl. 28 im Atlas. [Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen. 22. Jahrg. Hft. 1—3. Sp. 107—110.]

Ein pommersch. Herzogth. u. e. dtische Ordenskomthurei (kurze Anzeige v. Mich. Wegners Gesch. d. Schwerer Kreises). [Bef. Beil. 1 zum Dtsch. Reichs-Anz. 1872.]

**R. Bergau**, e. alte Monstranz (in der Pfarrkirche z. Stuhm). [Mithlgn. d. Ermländ. Kunstuergins. 2. Hft. S. 35—38.]

**Copernicus-Verein zu Thorn**. 1871. Sitzg. v. 11. Nov. . . . Hippler in Braunsberg überl. d. Zeichn. der Schriftstüde, w. in d. „spicilegium Copernicanum“ als Festsgabe des Ermländ. Vereins z. Säcularfeier d. Geburtstages v. Cop. abgedr. wd. D. photogr. Institut v. Th. Joop & Co. hier hat e. Nachbildung, das in den Ufficien zu Florenz aufbewahrt. Vortr. v. Cop. gefert. u. macht d. Verein 6 Expl. z. Geschenk. Magistr. zeigt an, daß d. hypothet. untergebrachte Kapital d. Veins fortan mit 6 pCt. verzinst wob. wird. Staatsamm. v. Löfflow Vortr. im Artushof vor d. Mitgl. u. ihr. Angehörigen üb. Pompeji u. die Ausgrabungen dafelbst. [Thorn. 3. 281.] 4. Dec. Vorlehung d. ältesten Schöppenbuchs v. Thorn, des einzig. Bandes aus d. lang. Reihe dies. gerichtl. Protolle, w. sich nicht auf d. hies. Rathsbibl. befindet. Zur Zeit d. Przgth. Warschau (1807—13) verschwand es vom Boden des Rathauses u. kam in d. Besitz e. poln. Majors Josef Biernadi, der es 1817 der Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften zu Warschau schenkte, mit deren Emlän. es dann 1830 nach Petersbg. in d. Kaiserl. Bibl. gekomm. ist. Aus diei. ist es auf 2 Monate hierher geliehen. Aus d. Aufzeichnngn. in dems. geht hervor, daß s. 1400 Glieder d. Fam. Kopernik hier gelebt hab., währd. nach e. Notiz aus d. J. 1422 e. and. Zweig derselb. in Frankenstejn in Schles. existirte. Auch erweist d. Buch, daß schon 1395 d. Weinbau bei Thorn sehr cultiv. wurde, so wie das in demselb. enthalt. Testament e. Kaufmanns aus Rassa in d. Krimm. f. d. Ausdehnung. des Thorn. Hds. im Ansg. d. 15. Jahrh. Zeugniß ablegt. — Der Verein beschließt an d. städt. Behörd. e. Antrag auf Gewährung e. Untstätig. z. Einrichtg. u. Unthtig. der hier neu angelegt. meteorol. Station zu rich. Die Vorschläge der Comm. behufs Banstaltg. e. Festausq. von Cop. de revolutionibus orbium coelestium z. Säcularfeier 1873 werd. mit Bestimmung aufgenomm. Neuwahl d. Vorstandes. Vorstg. Prof. Dr. L. Prowe. — Dr. Oppenheim Vortr. üb. d. Rechtspflege unt. d. Juden vor d. Jerusldg. Jerusalem. [Ebd. 290.] — 1872. 2. Jan. Crimnerg. an d. vstor. Mitgl. Carl Marquart, v. w. u. a. e. „Huldigung den Manen des Cop.“, e. dramat. Gelegenheitsdichtg. u. d. Ber. üb. d. Feierlichkeiten bei d. Ordsteinlegg. des Denkmals, Vorgelegt wob. einige Abhdgn. v. Löppen u. „e. v. d. Hrsq.“, dem jegig. dtisch. Ge sandt. in Peking, v. Rehfuß, dem Vorstg. persönl. mitgeth., im Buchhdbl. nicht ersch. Werk, nämli. e. als Mc. gebr. v. dem Bat. des Hrsq. dem Ber. des berlaunt. Romans Scipio Cicala bearb. „dramatis. Gesch. d. dtsc. Ord. in Pr.“, e. hdgdr. hintlaff. werthv. Buch des vor mehr. J. vstor. Schriftstellers.“ Starret Testlass zu Kaschgarre hatte den Verein v. d. Entbedg. e. heidn. Grabstätte bei R. in Kenntniß gesetzt. Dir. Dr. L. Prowe u. Gymn.-Oberl. Böckle hatt. im Auftrage d. Vereins den Bestand d. Fundes festgestellt u. Böckle ber. üb. dens. Rect. Hasenbalg giebt e. Uebersicht üb. d. Beobachtgn. auf d. hies. meteorol. Station im Dechr. 1871. Aufnahme neuer Mitglied. Dr. Lindau Vortr. üb. d. Ausfaz (Lopra). Prof. Dr. L. Prowe spr. üb. d. neu ersch. Buch v. R. . . . „Beiträge z. Beantw. d. Frage üb. d. Nationalität des Cop.“ u. die darin enth. Versuche die poln. Abstammung des Cop. nachzuweisen. [Ebd. 12.]

Nekrolog f. Stadt u. Provinz i. J. 1871. [Dtspr. 3. 1872. 1.]

**Heinr. Dorn**, Aus meinem Leben. D. D. D. (= Dönhoff, Dohna, Dorn.) [Ebd. Hrtg. Stg. 1872. Morg.-Ausq. z. 13. 15—17.]

Der Orientreisende Otto Friedrich v. d. Gröben, Gründer des Forts Friedrichsburg in Guinea. [Woehnbl. d. Johanniter-Ord.-Balley Brdnbg. 1871. 38.]